

KUNDENBEISPIEL

# DSGVO-Löschen im Praxisbeispiel

HUK-COBURG:

Nachweisbarkeit im laufenden Betrieb

# DSGVO KONFORMES LÖSCHEN

## ALS STEUERBARER GOVERNANCE PROZESS



*Als einer der großen Versicherer in Deutschland steht die HUK-COBURG Versicherungsgruppe exemplarisch für die Herausforderungen der Branche: große Mengen personenbezogener Daten, lange Aufbewahrungsfristen, komplexe fachliche Ableitungen und eine stark verzweigte Systemlandschaft. Daten werden nicht nur in operativen Systemen gehalten, sondern auch in Data-Warehouse-Umgebungen, Reporting-Strukturen und analytischen DataMarts weiterverarbeitet. In diesem Umfeld ist Datenschutz kein isoliertes IT-Thema, sondern eine unternehmensweite Steuerungsaufgabe, die IT, Fachbereiche, Compliance und Revision gleichermaßen betrifft.*

### **Wie Versicherungen regulatorische Sicherheit schaffen und zugleich ihre Datenbasis zukunftsfähig aufstellen**

Versicherungen und Finanzdienstleister stehen vor der Herausforderung, personenbezogene Daten über Jahrzehnte hinweg sicher, regelkonform und nachvollziehbar zu verwalten. Insbesondere das DSGVO-konforme Löschen in historisch gewachsenen, hochregulierten Datenlandschaften erfordert mehr als punktuelle Maßnahmen oder einmal definierte Konzepte. Entscheidend ist die Fähigkeit, Löschpflichten dauerhaft, vollständig und prüfungssicher umzusetzen. Der hier vorgestellte Ansatz zeigt, wie sich Datenschutz als kontinuierlicher Governance-Prozess in bestehende IT- und Betriebsstrukturen integrieren lässt. Auf Basis bewährter IBM Technologien entsteht eine Lösung, die regulatorische Sicherheit mit operativer Effizienz verbindet. Gleichzeitig schafft sie eine stabile Grundlage für weiterführende Analytics- und KI-Anwendungen.

### **Herausforderung und Problemstellung**

Das zentrale Risiko liegt dabei weniger in fehlenden Regelwerken als in der mangelnden Transparenz und Nachweisbarkeit im laufenden Betrieb. Für Aufsicht, interne Revision und externe Prüfer ist nicht entscheidend, ob ein Löschkonzept existiert, sondern ob jederzeit belegt werden kann, dass alle relevanten Datenobjekte vollständig gelöscht oder anonymisiert wurden. Neue Tabellen, veränderte Datenflüsse oder fehlerhafte Konfigurationen können schnell zu Compliance - Lücken führen und das oft unbemerkt, bis sie prüfungsrelevant werden. Gefordert ist daher ein Ansatz, der fachliche Vorgaben und technische Umsetzung dauerhaft in Einklang hält.

### **Lösungsansatz: Kontrolliertes Löschen als Governance-Prozess**

Der gemeinsam mit mip entwickelte Ansatz etabliert DSGVO-konformes Löschen nicht als Einzelmaßnahme, sondern als kontinuierlichen Governance- und Steuerungsprozess. Im Mittelpunkt steht ein dreistufiges Modell aus Löschapplikation, revisionssicherem Löschreporting und einem zentralen Löschcontrolling. Während die Löschapplikation fachlich gesteuertes Löschen oder Anonymisieren auf Tabellenebene ermöglicht, sorgt das automatisierte Reporting für belastbare Nachweise gegenüber Datenschutz und Revision. Das Löschcontrolling bildet dabei das zentrale Kontrollinstrument: Es gleicht fachliche Metadaten mit der technischen Umsetzung ab, erkennt Abweichungen frühzeitig und macht Risiken transparent. Auffälligkeiten werden automatisiert an relevante Rollen kommuniziert und sichern so ein technisch verankertes Vier-Augen-Prinzip.

### **Ergebnis und Mehrwert**

Das Ergebnis ist ein durchgängiger, prüfungssicherer Löschkprozess, der sich nahtlos in bestehende Entwicklungs- und Betriebsabläufe integriert. Entwickler und Datenbank-administratoren arbeiten weiterhin mit ihren etablierten Werkzeugen, zusätzliche manuelle Dokumentationsaufwände entfallen. Gleichzeitig steigt die regulatorische Sicherheit deutlich: Löschvorgänge sind jederzeit nachvollziehbar, Abweichungen werden früh erkannt und systematisch adressiert. Neben der Reduktion von Compliance-Risiken führt der konsequente Abbau nicht mehr benötigter Daten auch zu einer spürbaren Entlastung der Systeme und zu sinkenden Betriebs- und Infrastrukturkosten.

## Zukunftsperspektive

Der Ansatz zeigt zudem, wie sich Datenschutz und Governance sinnvoll mit zukünftigen Technologien verbinden lassen. Künstliche Intelligenz kann perspektivisch dabei unterstützen, personenbezogene Daten noch präziser zu identifizieren, Dokumentationen qualitativ zu verbessern und Kontrollmechanismen weiter zu automatisieren. In Kombination mit modernen Integrationsplattformen könnte so eine belastbare Basis entstehen, um regulierte Daten nicht nur compliant zu verwalten, sondern gezielt für Analytics- und KI-gestützte Mehrwertszenarien zu nutzen.

## Zusammenarbeit mit mip:

*„Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen, IT und mip. Dabei bringt mip ein tiefes Verständnis für regulatorische Anforderungen ebenso ein, wie eine langjährige Projekterfahrung in komplexen Datenlandschaften. Die Lösung wurde praxisnah entwickelt, eng an bestehenden Prozessen ausgerichtet und so umgesetzt, dass sie im Alltag und laufenden Betrieb dauerhaft tragfähig ist.“*

Frank Blatt, Teamleiter Business Intelligence Entwicklung

## Kernaussagen auf einen Blick:

### Herausforderungen

- DSGVO-konformes Löschen in komplexen, historisch gewachsenen Datenlandschaften
- Fehlende Transparenz und Nachweisbarkeit im laufenden Betrieb
- Hohe Anforderungen von Aufsicht, Revision und internen Kontrollfunktionen

### Lösungen:

- Etablierung eines kontinuierlichen Governance-Prozesses
- Kombination aus Löschanwendung, revisionssicherem Reporting und zentralem Löschanfordermanagement
- Integration in bestehende Entwicklungs- und Betriebsprozesse auf IBM-Basis

### Ergebnis:

- Erhöhte regulatorische Sicherheit und reduzierte Compliance-Risiken
- Deutlich geringerer operativer Aufwand durch Automatisierung
- Nachhaltige Reduktion von Datenvolumen, Systemlast und Kosten

### Ausblick:

- Erweiterung durch KI-gestützte Identifikation und Dokumentation
- Nutzung kontrollierter Datenbestände für Analytics- und KI-Anwendungen
- Strategische Weiterentwicklung der Daten- und Governance-Architektur

### Über mip:

Die mip Management Informationspartner GmbH ist seit 1988 als etabliertes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen tätig. Der Schwerpunkt liegt auf Data Warehouse, Business Intelligence, moderner Datenintegration sowie dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Datenumfeld.

mip begleitet Unternehmen ganzheitlich – von der strategischen Konzeption über die technische Umsetzung bis hin zur Nachbetreuung auf Lösungs- und Infrastrukturebene. Als Impulsgeber und Umsetzungspartner unterstützt mip ihre Kunden dabei, Daten nachhaltig nutzbar zu machen. Strategische Partnerschaften mit führenden Technologieanbietern sowie spezialisierten Experten stellen sicher, dass Projekte auf einer belastbaren und zukunftsfähigen technologischen Basis realisiert werden.

Weitere Informationen: [www.mip.de](http://www.mip.de)



### Über HUK-COBURG:

Die HUK-COBURG ist einer der größten Versicherer für private Haushalte in Deutschland und der größte Kfz-Versicherer des Landes. Die Muttergesellschaft, die HUK-COBURG a. G. funktioniert nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit und gehört ihren Versicherten selbst. Dadurch stehen die Interessen der Kunden im Mittelpunkt. Neben Kfz-Versicherungen bietet das Unternehmen auch Haftpflicht-, Hausrat-, Lebens-, Kranken- und Rechtsschutzversicherungen an. Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem Tochtergesellschaften wie die HUK24 als digitale Direktversicherung.

Weitere Informationen: [www.huk.de](http://www.huk.de)

